



Zehn Bewohner eines Altersheims in Gray erhielten ihre Lufttaufe in einem Kleinflugzeug im Himmel über der Haute-Saône. Dies war eine beeindruckende erste Erfahrung für die 90- bis 101-Jährigen.

Als erste flog die 90-jährige Josette, die diese Flüge initiiert hat. „Wir haben immer die vorbeifliegenden Flugzeuge beobachtet. Das brachte mich und meine Freundin auf die Idee, auch einmal einen Flug zu machen, um es auszuprobieren“, erzählt die Bewohnerin eines Altersheimes in Gray (Haute-Saône). Auf dem Rollfeld macht sich dann Marie-Louise Royer, 101, bereit. Minutenlang fliegt sie über die Stadt und ihren Alterswohnsitz. „Von dort oben ist das Grün wunderschön. Man glaubt nicht, dass es hier so viel Grün und Wald gibt“, sagt die fitte Hundertjährige.

„Sie hat ihr Haus wiedererkannt, alle kleinen Dörfer im Saône-Tal bis hin zum Schloss von Ray“, erzählt Pilot Jérôme Cannelle. „Es ist so gut, so etwas zu erleben, auch wenn man alt ist“, sagt Delphine Nardella, Leiterin des Heimes. Am Montag, 20. September, flogen zehn Menschen, die zusammen über 900 Jahre alt waren, durch die Wolken. Auch eine Art, zu zeigen, dass es kein Alter für neue Erfahrungen gibt.